

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Disziplin: MTB Technikbewerb

Modus: Eintages-Veranstaltung mit mehreren Sonderprüfungen auf Zeit (sog. „Stages“).

Veranstalter: Familienarena Bucklige Welt-Wechseland GmbH, Unternberg 197, 2880 St. Corona am Wechsel;
Bildungsdirektion für Niederösterreich, Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten; Sportunion Hinterbrühl

Organisation: Wexl Trails by Familienarena Bucklige Welt-Wechseland GmbH und BGZWN –
Bundesgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt

Veranstaltungsort: Wexl Trails, Unternberg 197, 2880 St. Corona am Wechsel

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2024

Strecken: Verschiedene Rundkurse mit verschieden langen Stages auf den Strecken der Wexl Trails

Zeitnahme: Die Zeitnahme erfolgt elektronisch mittels individuell codierter Transponder in der Lenkernummer

Startgebühren: € 10,- (exkl. € 3,- Kautions für die Keycard) – gesamt werden € 13,- bei der Anmeldung verrechnet, bei Rückgabe der Karte werden € 3,- refundiert

Anmeldung: ausschließlich über die Onlineanmeldung möglich, keine Nachnennung vor Ort möglich

Nennschluss: Freitag, 10. Mai 2024, 24:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 180 Teilnehmer

Minimale Teilnehmerzahl: 60 Teilnehmer

Disziplin/Reglement: ÖRV Touristikveranstaltung

2. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler Niederösterreichischer Schulen der Kategorien:

5. + 6. Schulstufe/7. + 8. Schulstufe/9. + 10. Schulstufe/11. Schulstufe + höher - jeweils m/w

Die Anmeldung hat über die Schule (LehrerIn/Direktion) zu erfolgen.

Der/Die TeilnehmerIn muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung das Mindestalter von 18 Jahren erreicht haben oder die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten bei der LehrerIn/Direktion vorweisen.

SchülerInnen müssen vor und nach dem Rennlauf von Begleitpersonen beaufsichtigt werden. Auf der Rennstrecke werden die SchülerInnen von Guides begleitet.

Das Rennen führt über markierte Strecken mit natürlichen und gebauten Hindernissen. Der/Die TeilnehmerIn erkennt mit dem Antreten zu dem Rennen Eignung und Zustand der Wettkampfstrecke an. Der/Die TeilnehmerIn übernimmt mit voller Absicht etwaige Risiken und Gefahren für sich, auch solche, die aus einer

etwaigen Unterschätzung des Schwierigkeitsgrades der Strecke für sich selbst resultieren. Der/Die TeilnehmerIn versichert, zum Zeitpunkt der Veranstaltung in der geeigneten körperlichen Verfassung zu sein und nur vollständig gesund an den Start zu gehen.

Mit dem Absenden der Onlineanmeldung erkennt der/die TeilnehmerIn den Haftungsausschluss, sowie die Teilnahmebedingungen, an und versichert die Richtigkeit seiner/ihrer angegebenen Daten.

3. Haftungsausschluss

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Mit der Anmeldung versichert der/die TeilnehmerIn, zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Unfall- und Haftpflichtversicherung zu sein. Der/Die TeilnehmerIn erklärt, dass sein/ihr Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht.

Der Veranstalter behält sich nachträgliche Änderungen des Reglements, der Streckenführung sowie der Ausschreibung vor. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verlust oder Schaden von Wertgegenständen. Ebenso haftet der Veranstalter nicht für Schäden, die beim Transport von oder bei der Benutzung von Aufstieghilfen (z.B. Liften/Förderbändern) entstehen.

Jeder/Jede TeilnehmerIn fährt auf eigene Gefahr, Kosten und Risiko. Veranstalter, Ausrichter, Sponsoren sowie GrundeigentümerInnen übernehmen keinerlei Haftung für Schäden und Verletzungen, die der/die WettbewerbsteilnehmerIn erleidet. Bedingung für die Teilnahme ist, dass der/die TeilnehmerIn mit seiner/ihrer Anmeldung seine/ihre Zustimmung gibt, Gefahren gegen seine/ihre Person und sein/ihr Eigentum, die sich aus der Durchführung der Veranstaltung ergeben, selbst zu tragen und keine Forderungen gegen Personen, Institutionen oder Firmen, die die Veranstaltung durchführen oder durchgeführt haben, zu erheben. Die Organisation lehnt jede Verantwortung im Falle von Verlust oder Diebstahl von persönlichen Gegenständen und Fahrrädern im Rahmen der gesamten Veranstaltung ab. Gefahren, insbesondere aus Umweltbedingungen, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen, Gefahren von öffentlichen Straßen, sowie natürlichen und künstlichen Hindernissen sind dem/der TeilnehmerIn bewusst und somit akzeptiert. Der/Die TeilnehmerIn akzeptiert, dass im Allgemeinen die Regeln der Straßenverkehrsordnung gelten.

4. Bildnutzungsrechte und Ablichtung

Der/Die TeilnehmerIn willigt zur Erstellung von Bildmaterial (Fotos und Videos), im Rahmen der Teilnahme am Rennen, ein und erklärt sich mit der Verbreitung und Veröffentlichung im Zuge der Berichterstattung und der weiteren Verwendung für Werbezwecke (seitens der Wexl Trails sowie des BGZWN – Bundesgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt und der Bildungsdirektion Niederösterreich) ein. Die Aufnahmen werden für Presse, Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Bücher, etc. genutzt. Eine Veröffentlichung findet im Internet hauptsächlich auf Social Media sowie den Websites des Veranstalters, der Sponsoren und Partner sowie Medienpartner statt. Etwaige Nutzungsrechte an den Bildnissen werden rein vorsorglich an den Veranstalter uneingeschränkt abgetreten. Eine Vergütung, betreffend der produzierten Fotos und Filmaufnahmen, ist ausgeschlossen. Urheberrechte an den produzierten Fotos und Filmaufnahmen obliegen nicht dem/der abgelichteten RennteilnehmerIn. Die ausschließlichen und uneingeschränkten Nutzungsrechte der

angefertigten Bildnisse werden von den Urhebern (z.B. Fotografen) an den Veranstalter übertragen und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis des Veranstalters genutzt werden. Nur mit Einverständnis des Veranstalters dürfen Fotos bzw. Filmaufnahmen vervielfältigt, verbreitet, ausgestellt und öffentlich zugänglich gemacht werden.

5. Datenschutz

Die übermittelten persönlichen Daten der TeilnehmerInnen werden zur Abwicklung Ihrer Anmeldung genutzt. Dies umfasst die Weitergabe der Daten, an die mit der Abwicklung der Anmeldung beauftragten Firma, FiPe sports results. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur an die Partner/ Sponsoren der Veranstaltung. Die Einwilligung zur Weitergabe Ihrer Daten an die Partner und Sponsoren können vom Teilnehmer jederzeit mit einer E-Mail an: info@erlebnisarena.at widerrufen werden.

6. Startnummer bzw. individuell codierter Transponder

Der/Die RennteilnehmerIn erhält im Zuge der Startnummernausgabe seine Startnummer in Form einer Lenkernummer welche einen individuell codierten Transponder für die Zeitnehmung beinhaltet. Die Lenkernummer muss mittels Kabelbinder während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar am Lenker angebracht werden. Die Lenkernummer darf nicht verändert werden.

Ein Verlust der Startnummer bzw. des Transponders während des Rennens führt zum Ausscheiden, da eine korrekte Zeitnehmung nicht mehr gewährt werden kann. Eine Neuausstellung bei Verlust kann nur vor Rennantritt beantragt werden und wird mit einer Gebühr in der Höhe von € 20,- verrechnet.

TeilnehmerInnen, die das Rennen aufgeben, müssen sich beim Veranstalter melden und sich vom Rennen abmelden.

7. Streckenänderungen

Bei Schlechtwetter oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Streckenverlauf zu ändern.

8. Rücktritt und Ausfall

8.1. Rücktritt von der Veranstaltung

Die Anmeldung zum Rennen ist mit Abschluss der Onlineanmeldung verbindlich. Bei Rücktritt von der Veranstaltung erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

Das Fernabsatzgesetz findet keine Anwendung auf die mit dem Veranstalter geschlossenen Verträge.

Dies beinhaltet, dass ein zweiwöchiges Widerrufsrecht ausgeschlossen ist. Jede Anmeldung ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter bindend. Das Widerrufsrecht ist gemäß (§ 11 Abs 2 FAGG) ausgeschlossen.

8.2. Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt

Im Falle von Ereignissen höherer Gewalt, einer Teilnehmerzahl unterhalb der Mindestteilnehmerzahl, einer wettertechnischen Ausnahmesituation und/oder behördlichen Anordnung kann es zu Änderungen im Zeitplan, des Veranstaltungstermins, dem Streckenverlauf oder zu einer Absage der Veranstaltung kommen. Teilnehmer werden unverzüglich in Kenntnis gesetzt.

REGLEMENT

1. Allgemeines

Die Strecken werden den Teilnehmern nur zum Teil bekannt gegeben, der genaue Streckenverlauf wird erst kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben und kann teils unbekannte Strecken beinhalten. Der Wettbewerb besteht aus einem Rundkurs, der sich aus einer Anzahl an Transfer-Etappen („ungezeitet“) und Sonderprüfungen („gezeitet“) zusammensetzt. Transfer-Etappen und Sonderprüfungen sind in einer vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren. Die SchülerInnen werden das Rennen gemeinsam mit einem Guide absolvieren, der die Gruppe von Stage zu Stage führt und sie auf den Transfer-Etappen begleitet.

Das Rennen führt über Strecken mit natürlichen und gebauten Hindernissen. Nur, wer alle Kontrollpunkte regulär passiert hat, ist in der Wertung.

Der Veranstalter behält sich vor aktuelle Änderungen und letzte wichtige Informationen beim Riders Briefing am Renntag - vor dem Start - zu kommunizieren.

2. Leistungen

Rennteilnahme inkl. Zeitnehmung, Rennorganisation, Trailbenutzung während des Rennens.

Es sind keine reduzierten Startgelder für Saisonkarteninhaber oder Gutscheininhaber vorgesehen.

3. Streckenbesichtigung/Training

Eine eigenverantwortliche Streckenbesichtigung des Flowtrails ist an jedem Tag (an dem die Wexl Trails geöffnet haben) vor der Veranstaltung möglich. Ein Training am Renntag ist nicht vorgesehen. Ein Tragen der Schutzausrüstung im vorgeschriebenen Ausmaß ist auch während der Streckenbesichtigung zu beachten. Sollten Rennstrecken gegen die übliche Fahrtrichtung vorgesehen sein, darf dies außerhalb des Rennens nicht gefahren werden.

4. Ausrüstung

4.1. Schutzausrüstung

Es besteht Helmpflicht und Langfinger-Handschuhpflicht während der gesamten Veranstaltung (Streckenbesichtigung/Warm-Up, Transfer-Etappen und Sonderprüfungen).

Die Schutzausrüstung wird am Start kontrolliert. Fehlende Schutzausrüstung führt zur Disqualifikation.

Die Verwendung von Knie- und Ellenbogenprotektoren sowie einer Schutzbrille (Sportbrille, Goggles) ist freiwillig. Der Teilnehmer ist für die von ihm verwendete Ausrüstung selbst verantwortlich.

4.2. Technische Ausrüstung

Alle Transfer-Etappen und Sonderprüfungen müssen mit ein und demselben Rad bewältigt werden.

TeilnehmerInnen sind für den einwandfreien Zustand ihres Sportgerätes sowie der verwendeten Ausrüstung selbst verantwortlich.

Es darf beim Bewerb ausschließlich ein technisch einwandfreies, fahrtüchtiges Mountainbike (mit gewarteten Bremsen!) und mit Muskelkraft betriebenes Mountainbike verwendet werden. Mountainbikes mit Motorunterstützung (Pedelecs, E-MTBs etc.) sind beim Bewerb nicht zugelassen.

Rahmen, Federgabel, Dämpfer sowie Laufräder dürfen während des Rennens nicht getauscht werden. Alles andere darf während des Rennens getauscht werden. Dies gilt auch für Kleidung und Schutzausrüstung.

5. Verhalten während des Rennens

Auf die Natur ist Rücksicht zu nehmen: das Fahren neben der Strecke, das Wegwerfen von Abfällen, rücksichtsloses Fahren, sowie die Nichtbeachtung der Anweisungen des Streckenpersonals führt zur Disqualifikation!

Unfälle sind unverzüglich dem nächsten Streckenposten zu melden.

Jeder Teilnehmer ist zur Leistung von Erster Hilfe und zur Einleitung der Rettungskette verpflichtet.

Langsamere Fahrer müssen schnellere Teilnehmer passieren lassen (dies wird den Fahrern notfalls durch die Streckenposten signalisiert). Dieser Aufforderung ist nachzukommen. Allerdings haben schnellere Fahrer langsamere Teilnehmer nicht zu drängeln. Wer dies als schnellerer Fahrer dennoch tut, kann mit Strafsekunden belegt werden.

Ein Verlassen der Trails und markierten Strecken, sowie Transfer-Etappen ist nicht zulässig und ein „Queren“ im freien Feld von Serpentincurven o.ä. als Abkürzen führt entweder zu einer Zeitstrafe oder einer Disqualifikation.

Den Anweisungen des Guides, der die Gruppe begleitet, ist Folge zu leisten.

Auf allen Verkehrsflächen, für welche die Österr. STVO Gültigkeit hat, ist diese ausnahmslos einzuhalten.

6. Startreihenfolge und Zielankunft

Der Start erfolgt nach der Reihenfolge der Startnummern innerhalb der Rennkategorien. Der Start erfolgt einzeln. Die Zeitnahme erfolgt nur auf den gekennzeichneten Sonderprüfungen (Stages); die Teilnehmer starten einzeln und im Abstand von ca. 30 Sekunden in die Stages. Die Einfahrt in die Stage regelt der sog. „Gate Director“.

Im Ziel einer jeden Stage wird automatisch die Zeit genommen (auf dem Transponder gespeichert).

Der Beginn der Zeitnahme wird durch „Stage Start“ Hinweisschilder rechtzeitig angekündigt. Das Ende der jeweiligen Stage wird durch „Ziel“ Schilder angekündigt; das Ziel ist entsprechend sichtbar signalisiert bzw. je nach Positionierung zusätzlich durch einen Streckenposten abgesichert.

Nach dem Ende der Stage fahren die Teilnehmer mit dem jeweiligen Guide der Gruppe die Transfer-Etappe bis zur nächsten Stage, am Ende zum Start/Zielgelände, welches passiert werden muss, denn dort erfolgt die Auswertung des Speicherchips.

7. Wertung/Ergebnisse

GewinnerIn sind jene/r mit der niedrigsten Gesamtzeit aller gewerteten Stages (Sonderprüfungen) in seiner/ihrer Kategorie.

TeilnehmerInnen aus Schulen aus Wien oder dem Burgenland werden außer Konkurrenz bewertet.

Ergebnisse werden bei der Siegerehrung verkündigt und nach Abschluss der Veranstaltung auf www.wexltrails.at unter „Events“ veröffentlicht.